

# Gemeinde Süstedt

---

## N i e d e r s c h r i f t

über die 16. Sitzung des Rates am 27.10.2008

im/in der

Gaststätte "Puvogel" in Ochtmannien

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Reinhard Thöle

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Thomas Becker

Heide Ehlers

Hildegard Grieb

Jochen Kracke

Heino Krüger

Ehler Meierhans

Torsten Ott

Reinhard Thöle

Renate Zöllner

#### **Verwaltung**

Horst Wiesch

Sandra Jendrijewski

Öffentlicher Teil :

**Punkt 7:**

**60-0036/08**

**Förderung der Jugendvereinsarbeit**

Herr Thöle erläutert die Beschlussvorlage.

Im vergangenen Jahr erhielt der TSV Süstedt 1.600,00 Euro, die Kyffhäuser Kameradschaft und die Schützenvereine Süstedt und Ochtmannien jeweils 300,00 Euro. Die verbleibenden 1.400,00 Euro wurden für besondere Vereinsaktivitäten zur Verfügung gestellt

Ab dem Jahr 2008 soll die zur Verfügung gestellte Summe (3.000,00 Euro) folgendermaßen aufgeteilt werden: 2.500,00 Euro erhalten die Vereine entsprechend der Anzahl ihrer Jugendlichen. Die verbleibenden 500,00 Euro sind für besondere Veranstaltungen vorgesehen.

Herr Becker hält die neue Aufteilung für sehr gut, wenngleich der TSV Süstedt im Verhältnis zukünftig etwas weniger bekommt.

Herr Thöle schildert den Vorteil der neuen Aufteilung. So bekommt jeder Verein einen Teilbetrag, nicht nur die größeren. Der TSV Süstedt bekommt zwar zunächst weniger, aber es verbleibt nach wie vor die Möglichkeit dem TSV bei speziellen Veranstaltungen aus dem Sondertopf etwas zukommen zu lassen.

Der Rat beschließt:

Ab dem Jahr 2008 wird ein Betrag in Höhe von insgesamt 2.500 € an alle Vereine gemäß gemeldeter Mitglieder unter 21 Jahre aufgeteilt. Die noch verbleibenden 500,00 € werden im Jahr 2008 auf Antrag je zur Hälfte an die Nestlinge (Herbstfest) und an den TSV (Fußballcamp) ausgezahlt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Punkt 8:**

**Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Punkt 9:**

**Anfragen und Anregungen**

**Punkt 9.1:**

**DSL in Ochtmannien**

Herr Meierhans wiederholt den bereits im nichtöffentlichen Teil geäußerten Wunsch nach einer DSL-Versorgung im Ortsteil Ochtmannien.

Herr Wiesch wiederholt die Erläuterung und fügt hinzu, dass in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen die Breitbandversorgung insgesamt verbessert werden soll.

**Punkt 9.2:**

## **Denkmal in Uenzen**

Herr Krüger macht auf die wackelnden Tafeln am Denkmal in Uenzen aufmerksam. Das Denkmal muss dringend renoviert werden.

Herr Thöle erklärt, dass dieses im Rahmen der Dorferneuerung vorgesehen ist. Da aber die Mindestzuschusshöhe z. Zt. nicht erreicht wird, wird diese Maßnahme voraussichtlich 2009 durchgeführt.

### **Punkt 9.3:**

#### **Schlaglöcher in der Straße „Wiethoop“**

Herr Krüger erinnert an die Schlaglöcher in der Straße „Wiethoop“. Er hatte bereits in einer der letzten Sitzungen darauf aufmerksam gemacht, leider ist bislang nichts geschehen.

Herr Thöle sagt zu, die Problematik im Bauamt mitzuteilen, damit schnell Abhilfe geschaffen werden kann.

### **Punkt 9.4:**

#### **Baumaßnahme Kindergarten**

Herr Krüger fragt, wer die Steine für den Kindergarten-Anbau ausgesucht hat. Seiner Ansicht nach passen sie nicht zum vorhandenen Gebäude.

Herr Thöle erklärt, dass die Architekten sich für diese Steine entschieden haben, da sie aus der Objektgestaltung heraus gut ins Gesamtbild passen.

Herr Meierhans erkundigt sich, warum man sich für Fenster aus Aluminium entschieden hat, wo doch die Fenster im vorhandenen Gebäude weiß sind.

Herr Thöle schildert, dass die Anbauten so gestaltet wurden, damit deutlich wird, dass die Anbauten zwar eigene Baukörper sind, das Gebäude aber insgesamt abgerundet wirkt.

Herr Krüger befürchtet, dass die Anbauten heute schon zu klein sind.

Herr Wiesch stellt klar, dass im Rat sehr lange über die Anbauten und deren Größe diskutiert wurde. Er geht nicht davon aus, dass es zu klein sein wird. Außerdem war es der Wunsch des Rates, die Gebäude aus Kostengründen möglichst klein zu halten.

### **Punkt 10:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner kritisiert die Wertschätzung des Gemeinderates, wenn es um ehrenamtliche Tätigkeiten geht. So z.B. werde der Geburtswald zwischenzeitlich von einem Gemeindearbeiter gepflegt, obwohl sich die Einwohner grds. selbst darum kümmern wollten. Ebenso soll eine für die Gemeinde Süstedt erstellte Internetseite keine Berücksichtigung gefunden haben und eine alternative Seite, gegen Entgelt erstellt, präsentiert werden.

Herr Thöle weist diese Aussagen klar zurück. Er betont, dass dem Gemeinderat die ehrenamtliche Tätigkeit sehr wichtig ist und immer sehr positiv gesehen wird.

Bezüglich des Geburtswald erklärt er, dass dieser eine Zeit lang gar nicht gepflegt wurde und man dann seitens der Gemeinde aktiv werden musste. Eventuell hat es Kommunikationsprobleme gegeben. Er ist gerne bereit, zu gegebener Zeit noch einmal mit den Einwohnern über die Pflege des Geburtswalds zu sprechen.

Die Kritik bzgl. des Internetauftritts ist ebenfalls nicht korrekt. Zwar ist derzeit eine neue Homepage in Vorbereitung, diese ist aber nicht gegen Entgelt, sondern ehrenamtlich durch ein Ratsmitglied

erstellt worden.

Herr Thöle schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin

